

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>C 20 Hände + Haut Desinfektion</b> 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-2 Hübe aus Spender (3-6 ml) auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor dem Anziehen/nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen -Vor/nach pflegerischen Tätigkeiten -Vor jeder Shuntpunktion -Vor dem Umgang mit Lebensmitteln bzw. Nahrungsaufnahme -Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material	-Alle Mitarbeiter
<b>Händereinigung</b>	<b>C 45 Waschlotion</b> 100 %	-1 Hub aus Spender (2 ml) Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Bedarf -Bei Arbeitsbeginn und -ende -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung	-Alle Mitarbeiter
<b>Händewaschung</b>	<b>C 45 Waschlotion</b> 100 %	-Hände und Unterarme mit kaltem Wasser anfeuchten, mit 1 Hub Waschlotion aus Spender einreiben, aufschäumen und gemäß Standard-Waschverfahren 1 Min. gründlich waschen. Danach mit kaltem Wasser abspülen und mit keimarmem Einmalhandtuch trocknen.	-Vor der chirurgischen Händedesinfektion	-Arzt -Fachpersonal
<b>Chirurgische Händedesinfektion</b>	<b>C 20 Hände + Haut Desinfektion</b> 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-Chirurgische Händedesinfektion: Trockene Hände und Unterarme vollständig mit Händedesinfektionsmittel benetzen und gemäß Standard-Einreibeverfahren kräftig verreiben. Während der gesamten Einwirkzeit feucht halten.	-Invasive Eingriffe, wie z. B. Stuntanlage, Anlage eines Peritonealkatheters	-Arzt -Fachpersonal
<b>Händepflege</b>	<b>C 50 Pflegelotion</b> 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -Nach dem Waschen und Trocknen	-Alle Mitarbeiter
<b>Hautschutz</b>	<b>C 60 Hautschutzschaum</b> 100 %	-Hautschutzschaum in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -2 - 3 x täglich -Vor dem Tragen von Handschuhen	-Alle Mitarbeiter
<b>Hautdesinfektion</b>	<b>C 20 Hände + Haut Desinfektion (für die Haut)</b> 100 %, 30 Sek. Noro-Viren: 100 %, 30 Sek.	-Aufsprühen und trocknen lassen oder auf einen Tupfer geben und die Haut benetzen, nicht trocken reiben, 30 Sek. einwirken lassen.	-Vor (Shunt-)Punktionen und -Injektionen	-Arzt -Fachpersonal
<b>Schutzhandschuhe (Einmal-)</b>	<b>Medizinische Einmalhandschuhe aus Vinyl, Nitril etc.</b> Möglichst puderfrei Bedingt chemikalienbeständig	-Handschuhe über die trockenen Hände ziehen. -Handschuhe kurz und gezielt tragen.	-Bei Bedarf -Bei Kontakt mit potenziell infektiösem Material, z. B. Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen -Bei Kontakt mit Chemikalien -Bei kurzzeitigem Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln	-Alle Mitarbeiter
<b>Schutzhandschuhe (Mehrweg-)</b>	<b>Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Vinyl, Latex etc.</b>	-Handschuhe über trockenen Hände ziehen. -Handschuhe kurz und gezielt tragen. -Ggf. Baumwollhandschuhe unterziehen, vor allem bei längeren Tragezeiten. -Bei Arbeiten über Kopf Handschuhen umstülpen.	-Bei Bedarf -Beim Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel -Bei Kontakt mit Chemikalien	-Alle Mitarbeiter

Einrichtung:	Muster-Hautschutzplan für Dialyseeinrichtungen		
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 26.07.2017	Datum:	Datum:	Datum:

Anforderungen an den Waschplatz: leicht erreichbar, mit fließend Warm- und Kaltwasser, Direktspender für hautschonende Waschlotion, Händedesinfektionsmittel, geeignete Hautpflegemittel und Einmalhandtücher sowie Abwurfbehälter für Einmalhandtücher.  
 An Händen und Unterarmen dürfen während der Arbeit weder Schmuckstücke, Uhren noch Ringe getragen werden.  
 Fingernägel müssen kurz und sauber sein. Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht gestattet.  
 C 20 - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten.  
 Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

<i>Einrichtung:</i>	<i>Muster-Hautschutzplan für Dialyseeinrichtungen</i>		
<i>Ersteller:</i>	<i>Prüfung:</i>	<i>Freigabe:</i>	<i>Evaluation am:</i>
<i>Datum: 26.07.2017</i>	<i>Datum:</i>	<i>Datum:</i>	<i>Datum:</i>